Techniker-Verein, Altonaer. Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes. Gegründet am 17. Januar 1895. Zweck des Vereins: Pflege der Collegialität, Stellenvermittelung, gegenseitige Unterstützung, Besprechung und Lösung technischer Fragen, wissenschaftliche und technische Vorträge, Excursionen sowie Besichtigung sehenswerther Anlagen und Betriebe. Versammlungen Freitags, Abends 8½ Uhr, jeden zweiten Freitag im Monat Vortragsabend. Vereinslocal: „Petersen's Hotel", Königstraße 188. Wanderversammlungen mit Damen jeden dritten Sonnabend im Monat in wechselnden Localen. Vorstand: B. Hinrichs, Rothest. 34, I., 1. Vorsitzender; M. Bolten, Eulenst. 77, I., 2. Vorsitzender; A. Petrich, Wohlers Allee 26, I., 1. Schriftführer (Vereinsadresse); H. Lutenop, Eimsbüttel, Rombergst. 14, Cassirer. Aufnahme in den Verein findet jeder unbescholtene Techniker. Filiale der Stellenvermittelung des Deutschen Technikerverbandes, Vertrauensmann: E. Liedtke, Wohlers Allee 1, II.

Thierschutz-Verein, Der Altonaer, besteht seit dem 2. October 1857 und zählt ca. 350 Mitglieder. Vorstand: Sanitätsrath Dr. med. Chr. Greve, Vorsitzender; E. Tavernier, stellv. Vorsitzender; Rector Trenckner, erster Schriftführer; F. Holdorf, zweiter Schriftführer; C. F. W. Hilse, Archivar; H. Schmidt, Cassirer; W. Fack, Vereins-Thierarzt. — H. Kratz ist Bote des Vereins. — Der Beitritt zum Verein steht Jedem frei, Mindestbeitrag jährlich 1 *M.* 20 ₰. Die Mitglieder sind im Besitze einer polizeilichen Legitimationskarte. Der Ambulanzwagen des Vereins zum Transporte verunglückter und kranker Pferde wird Grotjahnstraße 1 verabfolgt. Der Verein besitzt auch einen Hebekrahn und 4 Hebeleitern zum Aufrichten gestürzter Pferde, welche in den Polizeirevier-Bureaus und bei dem Fuhrherrn Italiener, Röperst., bereit stehen. Anmeldungen von Thierquälereien nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen; anonyme Anmeldungen werden principiell nicht berücksichtigt.

Turn-Vereine.

Altonaer Turn-Verein, (eingetragener Verein), gegründet im Winter 1845. Die Vertretung des Vereins geschieht durch einen Vorstand, bestehend aus: Fr. Hammerich, 1. Vorsitzender, Königst. 137; W. Röhrs, 2. Vorsitzender; A. Hollermann, 1. Schriftführer, und G. Mohr, 2. Schriftführer. Den leitenden Turnrath bilden außerdem die Cassenwarte W. Schmidt und A. Lewerendt; die Zeugwarte H. Havers und O. Jensen; die Turnwarte Oberturnwart K. Möller, städt. Turninspector, Norderst. 26, H. Herdtmann, M. Thode, Otto Tischmeyer, G. Rose, Gustav Schmidt; ferner August Lüthje, Vertreter im Gauturnrath, T. C. Schacht, Bücherwart, und Rector Petersen, Vertreter der Lehrer-Turnabtheilung. Die Uebungen finden im Vereinsgebäude, Turnstraße 24, und in der Mittelschulturnhalle an der Sommerhuderstraße statt. Männerabtheilungen: Abends von 8½—10½ Uhr: I. Dienstags für Turner über 25 Jahre, Turnst., Turnlehrer A. Lüthje; II. Montags und Donnerstags, in der Turnst., für jüngere Turner; III. Dienstags und Freitags, in der Sommerhuderst. Beitrag für Männer vierteljährlich 2 *M.* IV. Lehrer-Turnabtheilung, Mittwochs von 6½—8 Uhr im Winterhalbjahr, Leiter: Turninspector K. Möller und Turnlehrer R. Frankenberg. Knabenabtheilungen: I. Dienstags und Freitags von 6—7½ Uhr, Turnst., Turnlehrer Oberlehrer Dr. K. Supprian; II. Montags und Donnerstags von 6—7½ Uhr, Turnst., Turnlehrer: Turninspector K. Möller; III. Montags und Donnerstags ebenda von 4¾—6 Uhr für Knaben unter 11 Jahren, Turnlehrer F. Hildebrandt; IV. Dienstags und Freitags von 5½—7 Uhr, Sommerhuderst., Turnlehrer: Mittelschullehrer R. Frankenberg; V. Dienstags und Freitags von 4½—5½ Uhr, Sommerhuderst., Turnlehrer: Mittelschullehrer R. Frankenberg. Mädchenabtheilungen: I. Mittwochs u. Sonnabends von 4—5 Uhr, Turnst., Lehrerin: Frl. L. Schacht; II. Dienstags u. Freitags von 3½—4½ Uhr, Turnst., Lehrerin: Frl. C. Asbar; III. Mittwochs u. Sonnabends von 5—6 Uhr, Sommerhuderst., Lehrerin: Frl. E. Magnus. Beitrag für Knaben und Mädchen vierteljährlich 2 *M.*, für Geschwister Ermäßigung. Damenabtheilungen: I. Mittwochs und Sonnabends von 5—6½ Uhr, Turnst., Lehrerin: Frl. G. Bulcke; II. Mittwochs und Sonnabends, Abends von 8—9½ Uhr, Turnst., Lehrer: Turninspector K. Möller. Beitrag: für Damen 3 *M.* vierteljährlich. Sociale Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von 5 *M.* Die Turnübungen bestehen aus Ordnungs-, Frei-, Hantel-, Stab-, Keulen- und Geräth-, wie volksthümlichen Uebungen. Das Fechten wird in regelmäßigen Cursen unter Leitung des Fechtwarts M. Thode geübt. Eine Spielvereinigung treibt im Sommer alle Arten von Spielen; Vorsitzender: K. Möller. Das Wandern wird auf regelmäßigen Turnfahrten gefördert. Das Quartett des Vereins durch seine Gesangspflege, außerdem Commerse und Tanzkränzchen lassen die freundschaftliche Geselligkeit in ihre Rechte treten. Anmeldungen zum Beitritt werden im Vereinsgebäude während der Uebungsstunden der einzelnen Abtheilungen, wie auch jederzeit bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern entgegengenommen. — Hauswart des Vereins: C. Gaede, Turnst. 24.

Ottensener Männer-Turn-Verein. Gegründet 3. Mai 1878, Mitglied der Deutschen Turnerschaft. Vereinslocal: Schurbohm's Restaurant, Eulenstraße 77. Turnlocal: Städtische Turnhalle der Mittelschule in Ottensen. Turnstunden: für ältere Herren Dienstags Abends von 9¼—10½ Uhr; für alle übrigen activen Turner Mittwochs und Freitags Abends von 8½—10½ Uhr; Knaben-Abtheilung Mittwochs und Freitags Abends von 6—7½ Uhr; Damen-Abtheilung Dienstags und Donnerstags Abends von 8—9 Uhr; Mädchen-Abtheilung Dienstags und Donnerstags von 5—6 Uhr. Eingang für Männer und Knaben: Carl-Theodorst. 18, b. d. Volksschule; für Damen und Mädchen: Rothest. 21, Mittelschule. — Beitrag: Aeltere Herren und Männer-Abtheilung monatlich 50 ₰; jüngere Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr vierteljährlich 1 *M.*; Knaben-Abtheilung vierteljährlich 1 *M.*; Damen-Abtheilung vierteljährlich 2 *M.*; Mädchen-Abtheilung vierteljährlich 1 *M.* 50 ₰; Turnfreunde (passive Mitglieder) vierteljährlich 1 *M.* Beitrittsmeldungen werden während der Turnzeit entgegengenommen. — Der Turnrath (Vorstand) setzt sich wie folgt zusammen: W. Strache, 1. Vorsitzender; Th. Grell, 2. Vorsitzender; W. Strache, 1. Turnwart; O. Grenzdörfer, 2. Turnwart; G. Timmermann, 1. Cassenwart; L. Kühl, 2. Cassenwart; W. Malchin, 1. Schriftwart; Johs. Stöckling, 2. Schriftwart; E. Holst, 1. Zeugwart, und E. Käselau, 2. Zeugwart.

Altonaer Turnerschaft von 1880, eingetragener Verein, wurde am 24. Juli 1880 von Turnern und Turnfreunden gegründet. Die Leitung liegt in den Händen des Turnraths, bestehend aus: Adolf Magnus, Vorsitzender; A. Deneke und H. Schröder, Turnwarte; E. Maack und A. Kraft, Cassenwarte; K. Grimm und W. Schneemann, Schriftwarte; H. Horns und H. Molge, Zeugwarte; W. Schlichting und H. Vogel, Beisitzer. — Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins geschieht durch den Vorsitzenden und den ersten Cassenwart. — Die Turnübungen werden in der am 9. Januar 1898 eingeweihten eigenen Turnhalle, Jahnst. 6, abgehalten: I. Erwachsene (vom vollendeten 14. Jahre an) unter Leitung der Turnwarte Dienstag und Freitag, Abends 8½—10½ Uhr. Beitrag 2 *M.* vierteljährlich. II. Damen-Abtheilung, Turnlehrerin Frl. H. Grimm, Mittwoch und Sonnabend, Abends 8½—9½ Uhr. Beitrag 2 *M.* vierteljährlich. III. Knaben in vier Abtheilungen, Turnlehrer O. Trede, Abtheilung A. Dienstag und Freitag, C. Montag und Donnerstag, Nachmittags 5—6¼ Uhr für Knaben von 7—10 Jahren, Abth. B. Dienstag und Freitag, D. Montag und Donnerstag, Abends 6½—8 Uhr für Knaben über 10 Jahre alt. Beitrag 1 *M.* vierteljährlich. IV. Mädchen in zwei Abtheilungen, Turnlehrerin Frl. H. Grimm, Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags Abth. I von 4¾—5¼ Uhr, Mädchen über 12 Jahre alt; Abth. II von 3½—4½ Uhr, Mädchen von 7—12 Jahren. Beitrag *M.* 1.50 vierteljährlich. Unterstützende Mitglieder zahlen einen Beitrag von 2 *M.* vierteljährlich. — Die Turnübungen bestehen aus Ordnungs- und Freiübungen, letztere auch mit Hanteln, Keulen und Stäben, sowie Geräthturnen und volksthümlichen Uebungen, welch' letztere besonders im Sommer von der Spielvereinigung auf der „Eisbahn" gepflegt werden. — Anmeldungen zum Beitritt für alle Abtheilungen werden während der Turnstunden in der Turnhalle und jederzeit bei den Mitgliedern des Turnraths entgegengenommen. Bestand am 1. October 1902: 245 Mitglieder, 55 Damen, 454 Knaben und 134 Mädchen. Der Verein gehört zum Elbgau des vierten Turnkreises und zur Deutschen Turnerschaft. Hauswart: Aug. Curdts, Jahnst. 6, II.

Ungenannt, Club. Gegründet am 25. November 1860. Dieser Verein besitzt seit 1877 einen gemischten Chor und seit 1885 eine von der Clubcasse getrennt verwaltete Wohlthätigkeitscasse; sein Zweck ist die Pflege des Gesanges, Aufführung von Concerten zu wohlthätigen Zwecken und Förderung der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Regelmäßige Gesangsübung: in Pahl's Gesellschaftshaus jeden Montag Abend von 9—10½ Uhr. Der jährliche Beitrag ist 10 *M.* und wird vierteljährlich mit 2 *M.* 50 ₰ erhoben. Die Direction besteht aus: A. Wilthagen, Präses; H. Bremer, Schriftführer; A. J. G. Truffart, Cassirer.

Unterstützungs-Institut, Das Altonaische. Gestiftet am 28. Janr. 1799. Bureau: Catharinenstraße 28, 32. Gesellschafts-Mitglieder: J. J. C. Albers; Senator A. Baur; F. Baur; F. Beckmann; J. F. Björnsen; Claus Bolten; H. L. Brandenburg; Justizrath Daus; F. Ernst Gäcke; Consul Cesar Gayen; Commerzienrath B. L. J. Geske; Oberbürgermeister Dr. Giese; Sanitätsrath Dr. med. C. Greve; Emil Görris; G. Hagelberg; Sanitätsrath Dr. med. Henop; Justizrath J. Heymann; Gust. Jebsen; G. Kallmorgen; Senator W. Knauer; Otto Kresse; Wirkl. Geh. Oberfinanzrath Krieger; B. Lankenau; Rechtsanwalt R. Lütkens; J. A. Menck; Senator E. H. Meyer; Olof Michaelsen; Emil Möller; Max Möller; C. Pagels; Propst Paulsen; Architekt Petersen; Justizrath F. Philipp; Landgerichtsrath L. v. Prangen; Alfred Reincke; W. Th. Reincke; Geh. Regierungsrath Bürgermeister Rosenhagen; B. O. Roosen; Geh. Regierungsrath Realschuldirector Dr. Schlee; B. A. Schmidt; Franz P. Schmidt; Justizrath J. G. Max Schmidt; Senator J. D. Schütt; G. Semper; Justizrath C. F. W. Sieveking; G. H. Sieveking; Alfred Stehn; Fritz Thomae; Commerzienrath Wm. Volckens; Stadtschulrath Wagner; Geh. Sanitätsrath Dr. med. Wallichs; Commerzienrath Albert Warburg; Justizrath Dr. S. Warburg; Rechtsanwalt Otto Wedekind; Landgerichtsrath a. D. Dr. Witting; Landgerichtsdirector Wittrock; Consul Georg Wöhnert; Alfred Zeise.

Directoren pro 1902: Ferd. Baur, Emil Möller, Landgerichtsdirector Wittrock, Claus Bolten und A. Petersen.

Revisoren für die Bilanz pro 1901: H. Lud. Brandenburg und Max Möller.

Mitglieder der Unterstützungs-Commission pro 1902: Claus Bolten, Vorsitzender; J. J. C. Albers, H. L. Brandenburg, Emil Görris, Rechtsanwalt Lütkens, Propst Paulsen, Alfred Reincke, B. O. Roosen, Fritz Thomae.

Mitglieder der Stipendien-Commission pro 1902: Landgerichtsdirector Wittrock, Vorsitzender; Senator A. Baur, Franz Schmidt, O. Michaelsen und G. Semper.

Mitglieder der Verschönerungs-Commission pro 1902: Emil Möller, Vorsitzender; Oberbürgermeister Dr. Giese, G. Hagelberg, J. A. Menck, Max Möller, W. Th. Reincke und Commerzienrath Albert Warburg.

Secretair: Justizrath J. Daus.

Geschäftsführer: G. Mourier und W. Feldmann.

Kanzlei: Catharinenst. 30, Vorsteher: C. Groepper.

Hauptbureau der Sparcasse: Catharinenst. 32, Bureauvorsteher: W. Brix.

Filiale I der Sparcasse: Allee 176, Vorsteher H. Tödt;

Filiale II der Sparcasse: Friedens-Allee 4, Vorsteher E. Friedsch.

Revisionsbeamte: F. Möller, F. Helmers und A. Hartmann.

Prepared Document
Plastic Covered Document